PASSEPARTOUT
VOYAGES



Paris zur Art Basel

Kunstmarkt, Stadtraum und Orte der Gegenwart

23. – 25. Oktober 2026

PASSEPARTOUT VOYAGES

Paris zur Art Basel

Kunstmarkt, Stadtraum und Orte der Gegenwart

23. – 25. Oktober 2026



Art Basel Paris im Grand Palais
Andy Warhol im Musée du Luxembourg
Villa Savoye und das neue Kunstzentrum LARGE

Paris wird im Oktober zum **Brennpunkt** der **internationalen Gegenwartskunst**. Rund um die ***Art Basel Paris*** öffnet sich die Stadt als Bühne für Kunstmarkt, neue Institutionen, temporäre Werke im öffentlichen Raum und künstlerische Positionen zwischen Bild, Körper, Architektur und urbaner Erfahrung.

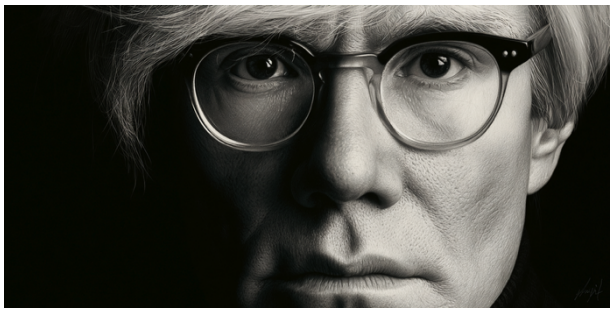
Im Zentrum steht der Besuch der *Art Basel Paris* im Grand Palais, der **wichtigsten Kunstmesse Frankreichs**. Mehr als 200 Galerien aus aller Welt zeigen, was heute gesammelt, diskutiert, bewertet und morgen vielleicht bereits als kunsthistorisch prägend gelten wird. Ergänzt wird dieser Blick auf die Gegenwart durch **Andy Warhols** weniger bekannte zeichnerische Seite im *Musée du Luxembourg* sowie durch **monumentale Kunst** im Pariser Stadtraum.

Auch der Abend gehört der Gegenwart: Mit **Angelin Preljocaj**, einem der **bedeutendsten französischen Choreografen** der Gegenwart, verdichtet *Soulèvement* Bewegung, Körper und kollektive Energie zu einem sinnlichen Kommentar auf unsere Zeit. Zum Abschluss führt die Reise in den Westen von Paris, von **Le Corbusiers** Villa Savoye zum **neuen Kunstzentrum LARGE** auf der Île Seguin.

Diese Reise richtet sich an alle, die Paris nicht als museale Kulisse erleben möchten, sondern als lebendigen Kunstort im Wandel: zwischen Grand Palais, Seine, Stadtraum, moderner Architektur und den Zukunftsbildern der Gegenwart.

Passepartout Voyages – Marcel René Widjaja E.I.
info@passepartout-voyages.de ✦ +49 (0) 176 258 71010 ✦ www.passepartout-voyages.de

PASSEPARTOUT VOYAGES





Tag 1: Freitag, 23. Oktober 2026

Der Auftakttag führt vom Jardin du Luxembourg zu Andy Warhols weniger bekannter Bildwelt und endet auf der Seine bei Fluctuart, wo Urban Art, Stadtraum und Pariser Abendatmosphäre den Einstieg in die Art Basel Paris prägen.

Bis 13 Uhr:	Individuelle Anreise, ich berate Sie gerne
13:00 – 15:00 Uhr	Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant (inbegriffen)
Nachmittags	**Kurzer Spaziergang im *Jardin du Luxembourg*** Ein kurzer Spaziergang durch den Jardin du Luxembourg führt vom Mittagessen zum Musée du Luxembourg und stimmt mit seinen Alleen, Skulpturen und Perspektiven auf den kunstvollen Pariser Auftakt ein.
Anschließend:	**Führung in der Ausstellung *Warhol – Die Linie und das Bild*** Rund 150 Zeichnungen, ergänzt durch Gemälde, Siebdrucke, Fotografien und Archivmaterial, eröffnen den Blick auf eine weniger bekannte Seite Andy Warhols. Im Zentrum stehen Linie, Hand und Reproduktion: jene stille Werkstatt, aus der sich später seine berühmte Bildwelt zwischen Pop Art, Konsumkultur und medialer Ikone entwickelte. So erscheint Warhol nicht nur als Meister der Oberfläche, sondern als genauer Beobachter des Bildes.
Abends:	**Kunstausstellung und Aperitif im *Fluctuart*** Fluctuart verbindet auf einzigartige Weise Ausstellungshaus, Urban Art und Apéritif auf der Seine. Der schwimmende Kunstort am Pont des Invalides öffnet den Blick auf zeitgenössische Kunst im Stadtraum und bietet einen atmosphärischen Auftakt zur Art Basel Paris.

PASSEPARTOUT VOYAGES





Tag 2: Samstag, 24. Oktober 2026

Der zweite Reisetag verbindet Art Basel im Grand Palais, Kunst im Pariser Stadtraum und den Tanzabend von Angelin Preljocaj zu einem konzentrierten Blick auf die Gegenwart.

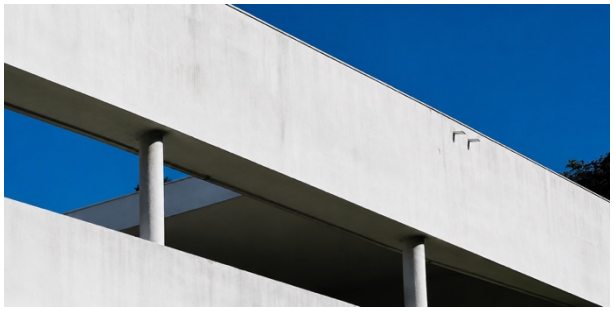
Vormittags: **Rundgang auf der ART BASEL PARIS**
Die wichtigste Kunstmesse Frankreichs macht den Grand Palais zum Schaufenster der Gegenwartskunst. Mehr als 200 Galerien aus 41 Ländern zeigen, was heute gesammelt, diskutiert und bewertet wird, dort, wo sich Markt, Entdeckung und Kunstgeschichte von morgen begegnen.

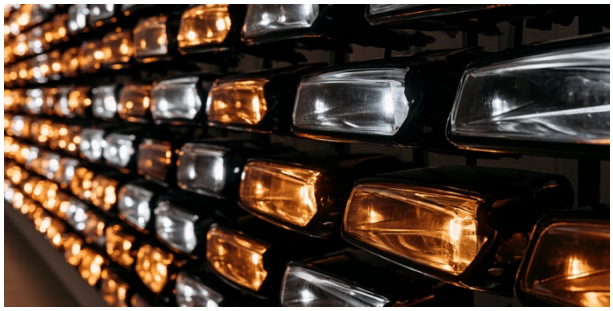
Mittags: **Teatime im Restaurant *Le Dalí* des Hotels *Le Meurice***
Im *Le Dalí* verbindet Cédric Grolets Tea Time Pâtisserie, Philippe Starcks Interieur und Dalís Geist mit saisonaler französischer Küche und kunstvoll illusionistischen Früchten an den Tuilerien.

Nachmittags: **Monumentale Kunst im Pariser Stadtraum**
Während der Art Basel Paris tritt Kunst aus den Messehallen hinaus in die Stadt. Monumentale Werke und temporäre Installationen bespielen zentrale Orte wie *Place Vendôme* und *Jardin des Tuileries* und verwandeln Paris in einen offenen Parcours zwischen Geschichte, Repräsentation und Gegenwart.

Abends: **Tanzperformance: Angelin Preljocaj – *Soulèvement***
Der Starchoreograph Angelin Preljocaj verdichtet die Energie spontaner Versammlungen zu einer neuen Kreation für zwölf Tänzerinnen und Tänzer. Zwischen Marsch, Atem, Tränen und Aufbruch fragt der Abend, wie Körper, Gemeinschaft und Utopie eine bewegende politische Kraft entfalten, sinnlich und unmittelbar im Raum.

PASSEPARTOUT VOYAGES





Tag 3: Sonntag, 25. Oktober 2026

Der Abschlusstag führt in den Westen von Paris und verbindet Le Corbusiers moderne Wohnutopie mit dem neuen Kunstzentrum LARGE auf der Île Seguin, wo industrielle Geschichte und zeitgenössische Kunst aufeinandertreffen.

Vormittags: **Führung in der *Villa Savoye* in Poissy**
Die Villa Savoye gehört zu den außergewöhnlichsten Architekturen der Moderne. Le Corbusier verwirklichte hier seine fünf Punkte neuer Architektur: Pilotis, freie Grundrisse, Fensterbänder, Dachgarten und freie Fassadengestaltung. In Licht, Bewegung und Raum wird ein radikales Wohnmanifest erfahrbar, das bis heute als verblüffend klare Vision des 20. Jahrhunderts wirkt.

Mittags: Mittagessen in einem ausgewählten Restaurant (inbegriffen)

Nachmittags: **Besuch des neuen Kunstzentrums *LARGE***
Auf der Île Seguin entsteht mit *LARGE* einer der spannendsten neuen Kunstorte des *Grand Paris*. Im Gebäude von RCR Arquitectes trifft die Erinnerung an das ehemalige Renault Gelände auf zeitgenössische Kunst. Die Eröffnungsausstellung verbindet Meisterwerke der Renault Sammlung mit neuen Auftragsarbeiten und fragt nach Mensch, Maschine, Mobilität und den Zukunftsbildern industrieller Moderne. (Unter Vorbehalt der rechtzeitigen Eröffnung)

PASSEPARTOUT VOYAGES

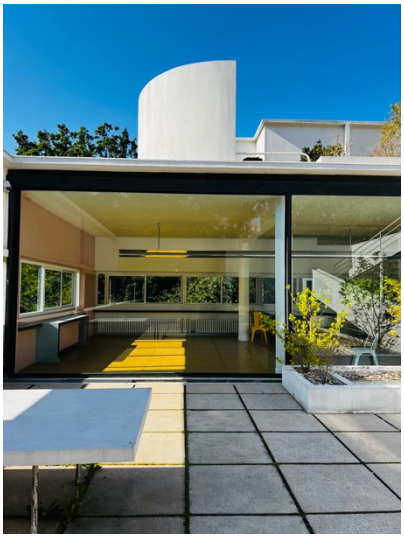
Die Villa Savoye
Le Corbusiers Manifest der Moderne



Die Villa Savoye in Poissy, 1928 bis 1931 für Pierre und Eugénie Savoye errichtet, gehört zu den **prägnantesten Bauten der Moderne.** Le Corbusier und Pierre Jeanneret formulierten hier Architektur als System: Pilotis heben das Haus aus der Landschaft, freie Grundrisse lösen die traditionelle Zimmerfolge, Fensterbänder öffnen den Blick, die freie Fassade trennt Konstruktion und Erscheinung, der Dachgarten ersetzt die verlorene Bodenfläche. Entscheidend ist jedoch nicht nur die Theorie, sondern die **Erfahrung des Weges**. Über Rampe und Treppe entfaltet sich eine *promenade architecturale*, in der Licht, Bewegung und Perspektive den Raum immer neu ordnen. Die Villa ist kein luxuriöses Landhaus im alten Sinn, sondern ein gebautes Argument für modernes Wohnen. Als Teil des **UNESCO Welterbes** markiert sie einen Wendepunkt: Hier wird sichtbar, wie Architektur Maschine, Landschaft, Körper und Blick zu einer neuen Lebensform verbindet. Wer die Moderne verstehen will, sieht hier nicht Stil, sondern ein radikales Denken in gebauter Form selbst.







Passepartout Voyages – Marcel René Widjaja E.I.
info@passepartout-voyages.de ✦ +49 (0) 176 258 71010 ✦ www.passepartout-voyages.de

PASSEPARTOUT VOYAGES

LARGE auf der Île Seguin
Ein neuer Kunstort im Grand Paris







Auf der Île Seguin, auf dem Gelände der ehemaligen **Renault Werkstätten**, eröffnet mit LARGE ein neuer Ort für **zeitgenössische Kunst** im Grand Paris. Das von RCR Arquitectes, Trägern des **Pritzker Preises**, gemeinsam mit CALQ entworfene Gebäude verbindet **industrielle Erinnerung**, landschaftliche Öffnung und präzise geführte Innenräume. Atrium, Terrassen, hohe Ausstellungssäle und wechselnde Blickachsen machen die **Architektur** selbst zu einem Teil des Besuchs.

Die Eröffnungsausstellung widmet sich der **bemerkenswerten Kunstsammlung** von **Renault** und ihrer Fortsetzung in der Gegenwart. Kuratiert wird sie von **Cecilia Alemani**, international bekannt als künstlerische Leiterin der **Biennale von Venedig 2022**. Unter dem Titel *Moteur Imaginaire* versammelt die Schau rund 120 Werke von 55 Künstlerinnen und Künstlern aus der Zeit von den 1930er Jahren bis heute. Historische Positionen wie Jean Tinguely, Jean Dubuffet, Victor Vasarely, Arman, Robert Doisneau, Simon Hantaï und Julio Le Parc treten in Dialog mit Werken von Niki de Saint Phalle, Bertrand Lavier, Laure Prouvost, Neïl Beloufa, Clément Cogitore, Thu Van Tran und Sara Sadik. So entsteht ein Parcours über Industrie, Maschine, Erinnerung und Begehren, der die Vergangenheit des Ortes in eine gegenwärtige Kunsterfahrung übersetzt.

Fotos: Le Large, Centre d'art de la Pointe des Arts, Île Seguin, © RCR Arquitectes, Foto Nicolas Trouillard, ARMAN, Renault Wooden Pieces, Accumulation Renault no. 151, 1968, Foto Diane Arques, © Collection Emerige Endowment Fund

Passepartout Voyages – Marcel René Widjaja E.I.
info@passepartout-voyages.de ✦ +49 (0) 176 258 71010 ✦ www.passepartout-voyages.de